

Tüpisch Tübisch

- Man kommt prinzipiell um mindestens 15 Minuten zu spät. Vor 10h morgens ist nichts los.
- Das Herz Tübingens ist die Universität. Sie bestimmt den Pulsschlag der Stadt.
- Viele junge Menschen auf den Straßen, die nach dem Studium die Stadt meist verlassen.
- Kopieren statt Lesen, Nehmen statt Geben, Streiten statt Kooperieren, Fordern statt Tun.
- Viele Buchhandlungen, in jeder Wohnung meterweise Buchregale. Eine Bücherstadt.
- Ständig fragt dich jemand: Haste nich etwas Kleingeld übrig?
- Die Kleidung ist salopp, die Haartracht gelegentlich auffallend bunt.
- Die Stadt gehört allen, aber wenige fühlen sich für sie verantwortlich.
- Es wird zwischen Bürgern und Bewohnern unterschieden.
- Aber es herrscht meist Harmonie zwischen den verschiedenen Nationalitäten.
- Positionen und Berufe sind überwiegend weiblich, z.B. Oberbürgermeisterin, StudentInnen.
- Alles, was nicht zum eigenen Vorurteil passt oder neu ist, gilt als 'politisch nicht korrekt'.
- Das Kulturangebot ist gut, wenn du nicht die Kritiken im Schwäbischen Tagblatt liest.
- Die Einheimischen schmeißen alles auf den Boden und beschmieren die Wände mit Graffiti.
- Die Radfahrer fahren am Gehsteig, die Fußgänger gehen auf der Straße.
- Die Fußgänger suchen sich ihren Platz so aus, dass sie am meisten im Wege stehen.
- 'Alle Richtungen' führt dort hin, wo du nicht hin willst.
- Autos werden so geführt, dass sie ein Maximum an Abgasen produzieren.
- Radfahrer sind ohne Beleuchtung, Autofahrer blinken nicht, Fußgänger ignorieren rote Ampeln.
- Du füllst großzügig mit deinem Strafzettel die stets leere Stadtkasse.
- Du triffst nette Leute an Automaten, die auch nicht Bescheid wissen und kein Kleingeld haben.
- Das Wetter ist in Tübingen besser (wärmer, trockener, sonniger) als in der Umgebung.